

Eine Krise überstehen



Jedes Reich, das mit sich selbst im Streit liegt, geht zugrunde.

Lukas 11,17 (NGÜ)

Es ist die Strategie Satans, eine problematische Situation so zu missbrauchen, dass Sie und Ihr Ehepartner sich in die Haare bekommen. Jesus sagt: „Jedes Reich, das mit sich selbst im Streit liegt, geht zugrunde“ (s. o.).

Ich habe schon oft zu Eltern gesagt: „Lasst es nicht zu, dass diese Sache euch auseinanderreisst.“ Unweigerlich werfen sie sich dann einen Blick zu, denn sie befinden sich genau in dieser Gefahr. „Wenn du mit unserem Kind strenger gewesen wärest, wäre das nicht passiert“, wirft ein Elternteil dem anderen vor. „Die Schuld liegt bei dir, weil du keine täglichen Familienandachten gehalten hast“, erwidert der andere Elternteil. Oder, falls die Andachtszeiten eingehalten wurden, heisst es: „Du liest den Kindern einfach vor, aber du redest nicht mit ihnen!“, „Wenn du öfters zu Hause wärest, hätte ich mehr Zeit mit ihnen zu reden!“

Es kann sein, dass in jeder der oben genannten Aussagen ein Körnchen Wahrheit steckt, aber das alles gehört schon der Vergangenheit an. Wenn Sie einander beschuldigen, dann wird das Problem nur noch grösser. Sie müssen an einem Strang ziehen, um diese Krise überstehen zu können. Einander herunterzumachen, bringt nichts.

Viele Eltern lassen sich von den Drohungen ihrer Kinder einschüchtern oder finden es einfacher, dem Wutausbruch ihres Kindes nachzugeben, statt Stellung zu beziehen. Aber Sie dürfen es nicht zulassen, dass Ihr Haushalt von einem rebellischen Kind beherrscht wird. Sie brauchen einen eisernen Willen und die Gnade Gottes, um sich der Herausforderung zu stellen und sich nicht von Ihrem Kind beherrschen zu lassen. Die Kinder sind zu bedauern, die ihre Eltern herumkommandieren dürfen. Aber noch schlimmer ist es um Kinder bestellt, die von ihren Eltern ohne Liebe erzogen werden. Wenn Sie Ihr Kind nur durch Liebesentzug, Einschüchterung und Gewalt in den Griff bekommen, dann wird es seelisch zugrunde gehen. Erziehung muss auf der Beziehungsebene stattfinden, sonst führt sie zur Auflehnung.

Jede Krise in der Familie kann Sie entweder weiterbringen oder kaputtmachen. Sie können sich dafür entscheiden, durch diese Krise zu wachsen und eine bessere Person als vorher zu werden. Römer 5,3-4 (NGÜ) ermutigt uns: „Wir wissen, dass Not uns lehrt durchzuhalten, und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt, und bewährt zu sein festigt die Hoffnung.“



Herr, ich lehne die Strategie Satans ab, der unsere Familie spalten will, indem er uns lieblos macht oder uns dazu bringt, irgendwelchen Regeln zu viel Bedeutung beizumessen. Hilf mir, dazu beizutragen, dass unsere Familie in dir zusammenhalten kann.

